

Presseinformation

12. Oktober 2026

LH Mikl-Leitner bei „25 Jahre Weinviertel Tourismus“ im Althof Retz „Die beste Zeit liegt noch vor uns“ – mit starker „Marke Weinviertel“ und der Landesausstellung 2030 startet die Region in die Zukunft

Zum Rückblick auf 25 Jahre Weinviertel Tourismus und zum Ausblick auf künftige Schwerpunkte lud die Weinviertel Tourismus GmbH heute, Montag, Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Politik, darunter auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, in den Althof Retz.

Das Weinviertel sei „eine Region mit vielen Highlights“, nannte die Landeshauptfrau als Beispiele etwa die Therme Laa, den Iron Curtain Trail, aber auch Veranstaltungen wie den Weinherbst Niederösterreich und Tafeln im Weinviertel. Sie betonte: „In den letzten 25 Jahren ist im Weinviertel Tourismus bereits viel gelungen, aber ich bin überzeugt, die beste Zeit liegt noch vor uns. Wir müssen das, was wir haben, noch mehr in die Auslage stellen: unsere Landschaft, unsere Kellergassen, unsere Weinkultur und vor allem die Menschen, die mit Herz für unsere Gäste da sind.“

Dazu habe sie einen Prozess zur Stärkung der „Marke Weinviertel“ angestoßen: „Ein Dach, unter dem jeder seine individuellen Angebote und Produkte einbringen, präsentieren und stärken kann.“ Gemeinsam mit den Menschen, die im Tourismus arbeiten, habe man ein klares Bild davon entwickelt, wofür das Weinviertel steht.

Genau hier setze auch die Tourismusstrategie 2030+ des Landes Niederösterreich an, die man gemeinsam mit 200 Expertinnen und Experten entwickelt habe. Darin habe man drei klare Ziele definiert, erklärte die Landeshauptfrau: „Erstens noch mehr Gäste ganzjährig und international begeistern, zweitens unseren Betrieben das Arbeiten leichter machen und drittens die Qualität unserer Angebote stärken.“ Dazu beschleunige man Genehmigungsverfahren, digitalisiere Gästemeldungen oder erweitere das Beteiligungsmodell der NÖBEG, um Investitionen zu erleichtern.

Als weiteren „großen Impulsgeber“ für das Weinviertel sprach Mikl-Leitner die Landesausstellung 2030 an. „Wir wollen im Zuge der Landesausstellung noch mehr echte, bodenständige und authentische Angebote bieten.“ Die Ausstellung solle „Lust auf mehr“ machen, sagte sie. „Die Gäste sollen gleich mehrere Tage

Presseinformation

bleiben und die gesamte Region entdecken.“

Hannes Steinacker, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH, betonte: „Wir feiern heute keine Organisation – wir feiern 25 Jahre Einsatz, Ideen, Mut, Engagement und den Aufbau einer gemeinsamen touristischen Identität. Wir haben aus vielen einzelnen Stimmen eine gemeinsame Weinviertler Stimme gemacht.“ Mit besonderen Angeboten mache man die Region sichtbar und wolle den Gästen „Erlebnisse, Momente und Geschichten schenken, die sie in Erinnerung behalten“, führte er aus. „Denn wenn unsere Gäste wiederkommen und das Weinviertel weiterempfehlen, haben wir unseren Auftrag erfüllt.“ Der Althof Retz, so Steinacker außerdem, sei der perfekte Ort für die Jubiläumsveranstaltung: „Ein Ort, an dem Menschen seit Jahrhunderten zusammenkommen, feiern und diskutieren. Ein Ort der Geschichte, aber auch der Zukunft“, sprach auch er die Landesausstellung 2030 an.

Zu Wort kamen zudem Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, der die neue Tourismusstrategie 2030+ präsentierte, sowie Markenprofi Franz Hirschmugl mit einem Vortrag zur „Marke Weinviertel“, die unter dem Motto „Genussvolle Gelassenheit“ steht.



"25 Jahre Weinviertel Tourismus GmbH" im Althof Retz: (v.l.) Markenexperte Franz Hirschmugl, Michel Duscher (GF NÖ Werbung), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Hannes Steinacker (GF Tourismus Weinviertel GmbH).

© NLK Burchhart